

Vorlage Nr. 434/06

Betreff: **Zwischenbericht für das III. Quartal 2006 für den Fachbereich
 Jugend, Familie und Soziales - Produkte aus der Zuständigkeit des
 Jugendhilfeausschusses -**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	26.09.2006	Berichterstattung durch:						
	Abstimmungsergebnis							
TOP	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
2102	Tageseinrichtungen für Kinder
2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene
2104	Kinder- und Jugendarbeit
2105	Öffentliche Spielplätze

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	<input type="checkbox"/> keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht für das III. Quartal 2006 für den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales - Produkte aus der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses - zur Kenntnis.

Begründung:

Nach den vom Rat der Stadt Rheine beschlossenen Leitlinien zur Ausführung des Haushaltsplans im Rahmen der Budgetierung ist für die jeweiligen Teilhaushalte der Fachbereiche vierteljährlich über deren Ausführung und voraussichtliche Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr und im Zeitraum der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung zu berichten.

Aufgrund der Umstellung des Haushaltes nach den Regeln zum „Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)“ muss auch das standardisierte Berichtswesen in seiner bisherigen Form überarbeitet werden. Um in der Zwischenzeit notwendige Informationen liefern zu können, erfolgt der jetzige Bericht in vereinfachter Form. Auf den beiliegenden Bericht wird verwiesen.

Zwischenbericht für das III. Quartal 2006 für den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales – Produktgruppe Jugendamt

Im Ergebnisplan der Produktgruppe Jugendamt werden voraussichtlich Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2006 iHv. 130 T€ notwendig werden. Die Abweichungen bei den einzelnen Ziffern werden im Folgenden erläutert.

	Produkt	2006	2007	2008	2009
1	2101	+ 200 T€			
2	2102	-			
3	2103	-			
4	2104	- 25 T€			
5	2105	- 45 T€			
	GESAMT	+ 130 T€	+ 0 T€	+ 0 T€	+ 0 T€

1.) Produkt 2101 Förderung junger Menschen und Familien

Im Produkt Förderung junger Menschen und Familien zeichnet sich ab, dass sich die Ausgaben ca. 100.000 € - 200.000 € unterhalb des Niveaus der Ausgaben im Jahre 2005 bewegen werden.

Dennoch reicht der kalkulierte Ausgabeansatz, der bekanntlich in den letzten Jahren nicht im Rahmen der tatsächlichen Ausgabenentwicklung angepasst wurde, voraussichtlich nicht aus, um alle Ausgaben tätigen zu können.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist ein Fehlbetrag von 150.000 € bis 300.000 € zu erwarten.

Im Einnahmehbereich zeichnet sich eine Mehreinnahme von ca. 100.000 € ab, so dass sich die tatsächliche Budgetüberschreitung in der Größenordnung von 50.000 € bis 200.000 € bewegen dürfte.

Die Verwaltung geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, diesen Fehlbetrag im Rahmen des Fachbereichsbudgets ausgleichen zu können.

2.) Produkt 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Nach bisherigem Verlauf wird das Budget eingehalten. Anzumerken ist jedoch, dass die Abrechnung für das Betriebskostenjahr 2005 noch nicht vorgenommen werden konnte, da das Abrechnungsprogramm des Landes noch nicht zur Verfügung steht.

3.) Produkt 2103 Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Das Budget wird eingehalten.

4.) Produkt 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Von den vorgesehenen Mitteln für die Position „Umbaumaßnahmen an Jugendheimen“ werden voraussichtlich 25 T€ nicht benötigt.

5.) Produkt 2105 Öffentliche Spielplätze

Die vorgesehenen Mittel für die Position „Beschäftigungsprojekt Spielplätze“ werden voraussichtlich iHv. 45 T€ nicht benötigt.